

Übersichtsplan M1/2500

Erläuterungen

Städtebau / Einfügung in die Umgebung

Das Feuerwehrgerätehaus und die Funktionseinheiten des Bauhofes mit den Räumlichkeiten des Gartenbauvereins werden in zwei eigenständigen Gebäudestrukturen untergebracht, die aufeinander Bezug nehmen und zusammen mit den geplanten Freiflächen (Betriebshof, Übungshof, Vorbereich FFW und Mosterei) eine bandartige Gesamtkonzeption ergeben, die sich in mehreren Bauabschnitten umsetzen lässt. Diese Struktur öffnet und verzahnt sich zum einen nach Süden hin zur bestehenden Waldkante und zum Ort. Zum anderen grenzt sie sich nach Norden hin deutlicher ab und bildet so entlang der Bundesstraße B 11 einen geradlinigen, städtebaulichen Abschluss. Die einzelnen Baukörper konzipieren durch ihre Gliederung, Materialität und Höhenentwicklung eigenständige, kleinteilige Strukturen, die zum einen die betrieblichen Vorgaben umsetzen (z.B. unterschiedliche Höhenentwicklungen) und zum anderen die gesamte Baumaßnahme maßstäblich gliedern. Dadurch schafft die geplante Anordnung eine eigenständige, zusammenhängende Großform (Solitär), die der Lage am Ortsrand gerecht wird, es bleibt aber auch die Maßstäblichkeit im Detail erhalten.

Erschließung

Das Grundstück bleibt hinsichtlich seiner bestehenden Höhenentwicklung weitestgehend im ursprünglichen Zustand erhalten. Lediglich eine vorhandene Senke wird auf das spätere fertige Niveau der Hofflächen (mittel 406,80 m ü.N.N.) angehoben. Somit können die Erdarbeiten auf ein wirtschaftlich vertretbares Maß begrenzt und die topografische Einbindung der Planung in das vorhandene Gelände kann harmonisch erfolgen. Durch die Orientierung der Feuerwehrausfahrten in Verbindung mit dem vorgelagerten Übungshof ergibt sich eine schlüssige, funktionale Einbindung der Erschließungsrampen und eine direkte Ausfahrt in Nord- bzw. Südrichtung. Kreuzungen mit den anrückenden Fahrzeugen der Feuerwehrleute oder eine Umfahrung auf dem Grundstück im Einsatzfall können vermieden werden. Der Bauhof erhält eine eigene Zufahrt, die auch für die Erschließung der Mosterei genutzt werden kann. Die notwendigen Rampen zur Erschließung der Straße am Am Lenghardt werden in die südlich vorgelagerte Anordnung der Freiflächen integriert. Die nördliche Alarmausfahrt der FFW trennt die Freilagerbereiche des Bauhofes und der Feuerwehr und schließt ebenfalls direkt an den Übungshof an.

Raumprogramm / Gebäudekonzeption

Die meisten notwendigen Räume wurden barrierefrei im Erdgeschoss angeordnet. Somit kann ggf. auf eine Erschließung der Räumlichkeiten im OG durch Aufzugsanlagen verzichtet werden. Die Lagerräume im Obergeschoss werden durch vorgelagerte Erschließungsbereiche von den Hallen aus bedient. Die Anordnung des Lehrsaals der Feuerwehr im Erdgeschoss ermöglicht eine variable Nutzung in Verbindung mit dem Vorplatz und bietet Vorteile hinsichtlich Barrierefreiheit und Brandschutz. Ein Nebeneingang im Bereich des Treppenhauses der FFW ermöglicht eine eigenständige Erschließung des Obergeschosses für die Räume der Jugendfeuerwehr und Archäologie. Die Kommandozentrale der FFW, das Büro des Bauhofes und die Annahme der Mosterei wurden an zentraler Stelle konzipiert, sodass eine gute Einsehbarkeit des Umfeldes bzw. eine gute Auffindbarkeit im täglichen Betrieb gewährleistet wird.

Vorbereiche / Betriebshöfe / Aufenthaltsqualität

Die Gebäude des Bauhofes wurden so angeordnet, dass ein in sich abgeschlossener Betriebshof in ausreichender Größe geschaffen wird. Um diesen Hof gruppieren sich alle notwendigen Funktionen und Erschließungen. Schiebtoranlagen im Norden und Süden gewährleisten eine Abgeschlossenheit ohne Einzäunung des Hofbereichs. Der Vorbereich der Mosterei kann sowohl als Anlieferfläche, als auch als Rastplatz für den angrenzenden Radweg genutzt werden. Ein vom Gartenbauverein betriebener Verkaufsautomat mit regionalen Produkten könnte diesen Bereich zusätzlich aufwerten. Der Übungshof der Feuerwehr dient als Bindeglied zwischen den beiden Alarmausfahrten im Norden und Süden der Feuerwehr. Von diesem Übungshof aus können auch die Waschhalle des Bauhofes und die überdachte Waschplatte erschlossen werden. Das angrenzende Flachdach des Bauhofes ermöglicht in Verbindung mit einer Loggia Übungen zum Anleiten und Abselen in unterschiedlichen Höhen. Dem Haupteingang vorgelagert wird ein von den Feuerwehren nutzbarer Freibereich bzw. Vorplatz mit Aufenthaltsqualität, der auch für Feste oder Pausen bei Schulungen genutzt werden kann. Durch die Lage des Schulungsraums im Erdgeschoss kann dieser Vorbereich im Freien bei größeren Veranstaltungen schlüssig in die Gesamtkonzeption mit eingebunden werden.

Gemeinsame Nutzungen

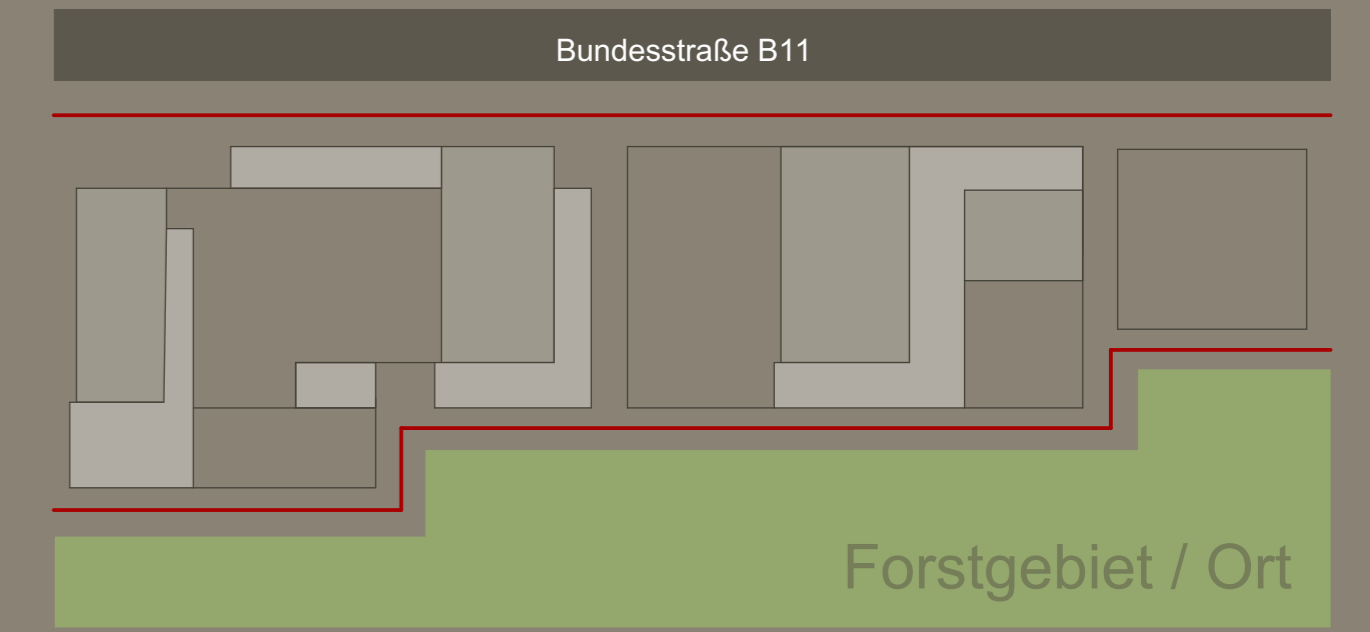
Durch die Anordnung der Gebäude und Freiflächen können sich im Bedarfsfall gemeinsame Schnittstellen bzw. Synergien ergeben, die von den verschiedenen Betreibern gewinnbringend genutzt werden können. Gemeinsame Energiezentrale, Waschhalle, überdachte Waschplatte, Freiflächen als Streuobstwiesen, WC im Außenbereich des Bauhofes usw. sind Anknüpfungspunkte, die eine gemeinsame, übergreifende Nutzung zulassen.

Freiflächen / Außenanlagen

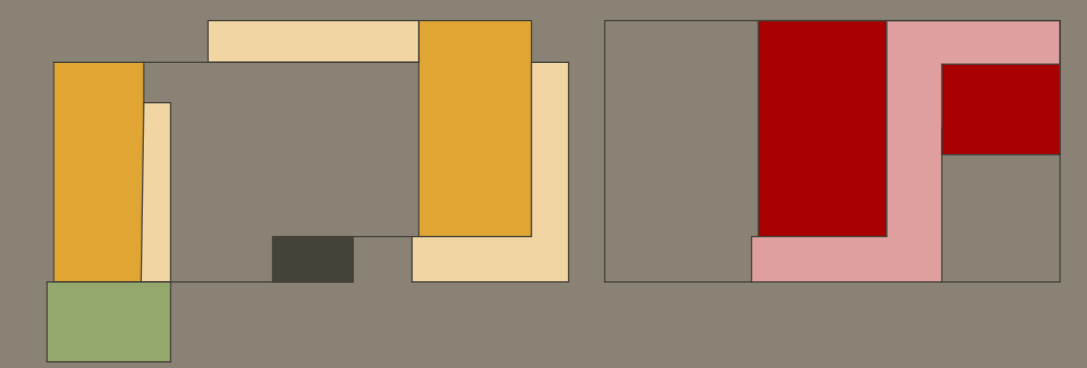
Der an die Baumassen angrenzende südliche Freibereich verzahnt sich mit dem der angrenzenden Gebäudestruktur und bietet Freiräume für unterschiedliche Nutzungen. Blühwiesen, Flächen für Obstbäume in Form von Streuobstflächen (zur Bewirtschaftung durch den Gartenbauverein) werten diesen Bereich ökologisch auf und bieten Platz für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Der nördliche Bereich der Freiflächen zwischen Gebäude und Bundesstraße wird als Fläche für Freilager und sonstigen Lagerflächen genutzt. Durch die topografische Höhenlage dieses Bereiches und durch die bestehende Bepflanzung der Böschungskante, können diese Nutzflächen sichtsicher und schlüssig in das Gelände integriert werden. Ergänzt werden die Freiflächen durch extensive Dachbegrünungen in Teilbereichen der Dachlandschaft, was zusätzlich Lebensraum für Tiere und Pflanzen schafft und Retentionsflächen für das anfallende Niederschlagswasser bietet.



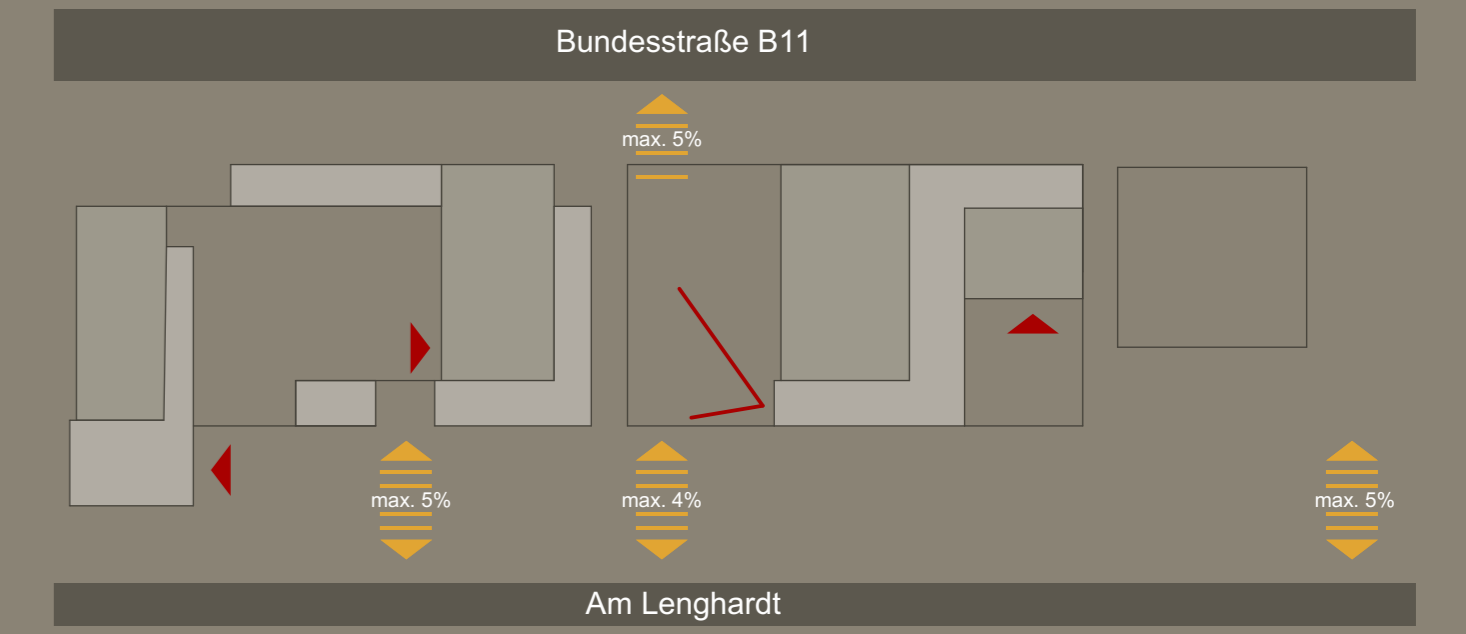
Perspektive Bauhof / Mosterei



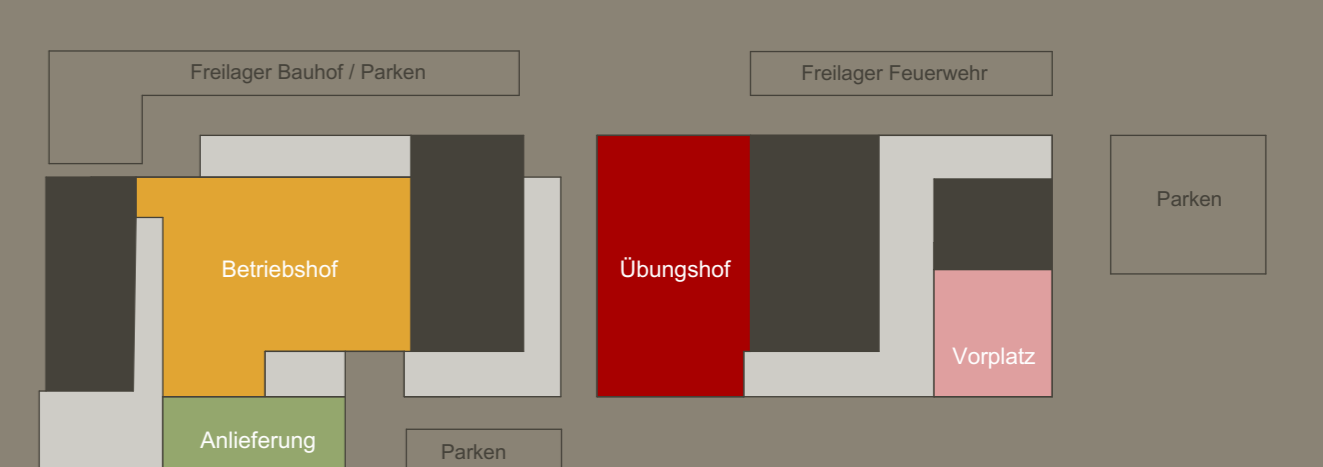
Einbindung



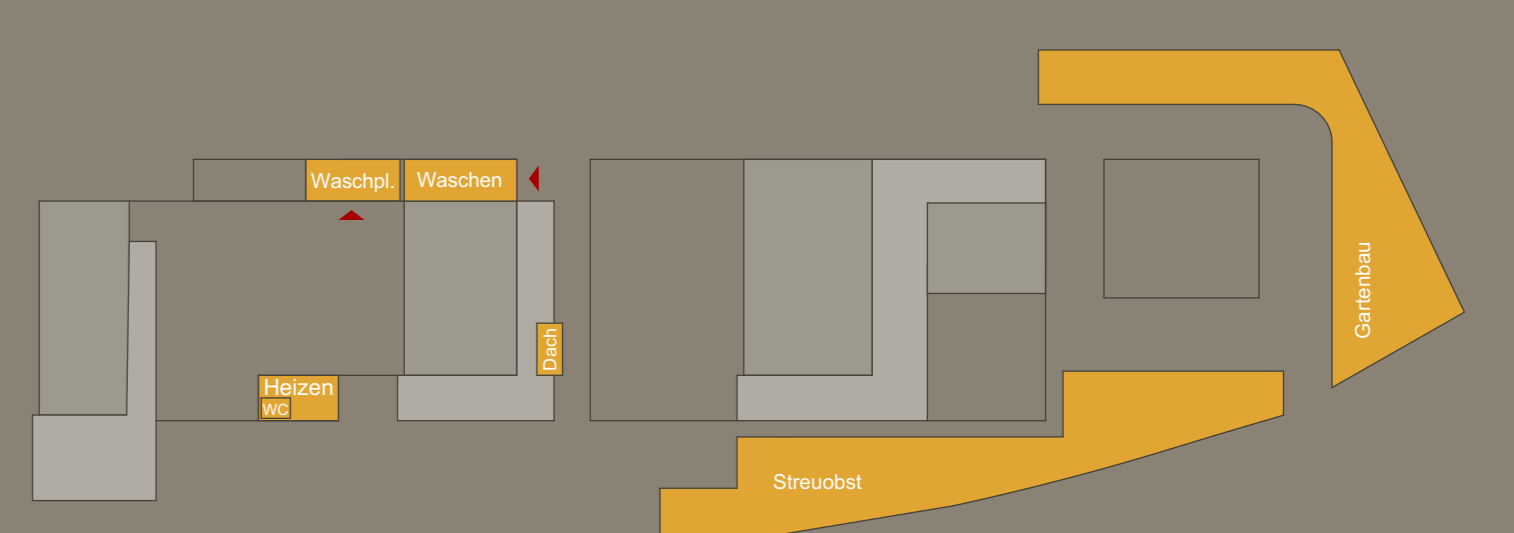
Funktionen ■ Feuerwehr ■ Bauhof ■ Mosterei



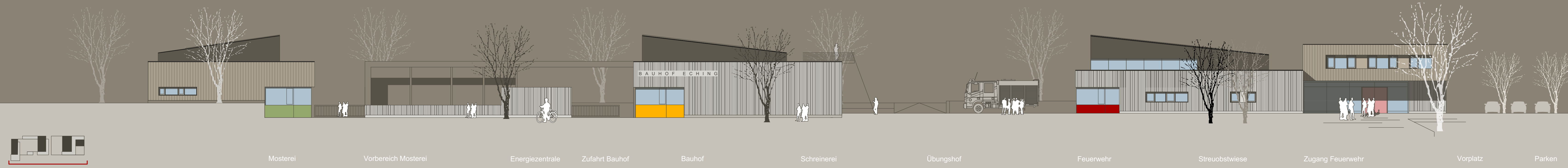
Erschließung ■ Zufahrt ■ Zugang



Hofflächen ■ Feuerwehr ■ Bauhof ■ Mosterei



gemeinsame Nutzungen



Mosterei Vorbereich Mosterei Energiezentrale Zufahrt Bauhof Bauhof Schreinerei Übungshof Feuerwehr Streuobstwiese Zugang Feuerwehr Vorplatz Parken

